

Bericht des

Kreisoberschützenmeister

für das Geschäftsjahr 2025



Verehrte Mitglieder der Kreisvereine, Gilden und Gesellschaften,
verehrte Sportschützinnen und Sportschützen,
verehrte Freunde des Schießsports.

Mein Bericht umfasst den Zeitraum vom 1.Januar bis 31.Dezember 2025.

Unser **Kreisschützentag** fand am 21.März wieder in gewohnter Art und Weise statt. Ausrichter war einer unserer neu hinzugekommenen Vereine, die Schützengesellschaft Künzelsau. Sie konnte die Veranstaltung souverän abhalten, auch wenn das Schützenhaus fast aus allen Nähten platzte. Mit 86 Teilnehmern war er wieder sehr gut besucht. Außerdem waren wieder viele Ehrengäste aus dem Verband, den Nachbarkreisen und dem Sportkreis unserer Einladung gefolgt. Bezüglich der Anforderungen an die Platzverhältnisse laufen bereits entsprechende Überlegungen.

Ein besonderes Ereignis im Jahr 2025 war der **Deutsche Schützentag** vom 01. bis 03.Mai in Schwäbisch Gmünd. Der Höhepunkt war der feierliche Schützenumzug am Samstag durch die Stadt. Leider war die Beteiligung aus unserem Kreis sehr dürftig.

Am Sonntag, 4.Mai schloss sich der **Landesschützentag** 2025 dem langen Festwochenende an. Mit ähnlicher Beteiligung wie tags zuvor.

Bezüglich der Ausrichtung der Landesschützentage gibt es Gedankenspiele, ob dieser evtl. nur noch im Zwei-Jahresrhythmus stattfinden sollen. Eine rege Beteiligung an einer entsprechenden Diskussion ist erwünscht und wird erwartet.

Ein besonderes Ereignis für mich war die Teilnahme an der Hauptversammlung des SC Weißbach. Hier durfte ich unseren ältesten aktiven Schützen und ehemaligen OSM, Heinz Münch, für seinen jahrzehntelangen Einsatz ehren. Leider verstarb er im Juli nur kurz vor seinem 90. Geburtstag. Ebenfalls verlies uns unsere ehemaliger erster und später 2. Kreisschützenmeister Rudi Heussler. Die Babtl. Ohrnberg mußte den überraschenden schmerzlichen Verlust ihres OSM Sven Zöllner hinnehmen.

Trotz des Zuwachses durch unsere drei neuen Vereine konnten unsere **Kreismeisterschaften** wieder reibungslos durchgezogen werden. Erstmals daran beteiligte sich dabei auch die SGes. Künzelsau als Ausrichter in mehreren Disziplinen. Mehr dazu in den Berichten von unserem Kreissportleiter Günther Quosbarth (Kugel) bzw. unserer Bogenreferentin Birgit Gazaneo (Bogen).

Wie die Jahre zuvor war die Teilnahme der Vereine an den **Rundenkämpfen** in den Auflagedisziplinen und Luftpistole wieder groß. Die LG-Runde konnte allerdings wieder nur mit vier Mannschaften durchgeführt werden. Hier wäre es wünschenswert, daß auch hier wieder mehr Mannschaften daran teilnehmen.

Zum Jahresende 2025 endete auch unsere am KST 2025 beschlossene **steuerliche Selbstständigkeit** als Untergliederungen des WSV. Außerdem wird im Laufe des Jahres 2026 unser Kreiskonto von der Sparkasse Hohenlohe auf unser neues Kreiskonto bei der Kreissparkasse Waiblingen übertragen. Nach fast zehn Jahren wurde auch unsere **Gebührenordnung** einer nötigen Überarbeitung unterzogen.

Im laufenden Geschäftsjahr fanden zwei Landesausschusssitzungen, eine Kreissportleitersitzung (Verband) und zwei Kreisausschusssitzungen statt. Als KOSM nahm ich außerdem an mehreren Sitzungen, Veranstaltungen bzw. Versammlungen in den Vereinen, in den benachbarten Schützenkreisen und im Sportkreis Hohenlohe teil. Die Teilnahme unserer Vereine und Mitglieder an diversen Veranstaltungen ist teilweise weiterhin als sehr dürftig zu bezeichnen.

Die Mitgliederzahlen im Schützenkreis Öhringen entwickelten sich wie folgt:

Zum 01.01.2025: 1275 Mitglieder

Zum 01.01.2026: 1267 Mitglieder (-8 Mitglieder zu 2025)

Eine detaillierte Übersicht ist dem Berichtsheft beigelegt.

Ausblick für 2026:

Um talentierte Schützinnen und Schützen bestmöglich zu fördern, ist die Einrichtung von **Talentschmieden** in den Disziplinen Luftdruck, Kleinkaliber (3-Stellung) und Bogen geplant. Hierzu gab es bereits Anfang des Jahres 2026 ein erstes Erörterungstreffen. Angedacht ist, daß in den einzelnen Regionen für jede Disziplin eine Talentschmiede eingerichtet wird. Sollten sich Vereine aus unserem Kreis dafür interessieren, dürfen diese sich gerne bei mir melden und aktiv bei der weiteren Ausgestaltung mitwirken.

Zum Schluss meines Berichtes gilt mein Dank den Kameraden des Kreisschützenmeisteramtes und allen Vereinsfunktionären, die ihre Freizeit und Arbeitskraft in den ehrenamtlichen Dienst des Schießsports gestellt haben. Außerdem allen die sich in diesen Zeiten für ihre Mitmenschen auf irgendeine Art und Weise eingesetzt haben um ein friedliches, gesundes und buntes Miteinander zu fördern und zu gestalten.

Wüstenrot, den 1. Januar 2026

Jürgen Wacker KOSM SK Öhringen

